

## Standort + Markt: Fussl expandiert am schnellsten

Alle zwei Jahre analysiert Standort + Markt die Ladennetze aller filialisierter Betriebe Österreichs. Laut dem Expansionshandbuch 2021 sind in der Sparte Fashion derzeit 135 Filialisten mit insgesamt 2.950 Standorten aktiv - Tendenz zuletzt klar sinkend. Den weitaus bedeutendsten Rückgang brachte die Pleite von Charles Vögele, die in den Jahren 2017 bis 2019 das Aus für gut 130 Modegeschäfte bedeutete. Während Marktführer H&M sein Filialnetz über die letzten vier Jahre noch leicht um zwei Standorte auf 78 Filialen vergrößert hat, hat C&A als Nummer zwei am Markt seit 2017 jedes vierte Geschäft geschlossen (- 32 auf 101 Standorte). Relativ konstant zeigen sich die Ladennetze von wichtigen Mainstream-Playern wie New Yorker, Tom Tailor, Street One, Cecil und Orsay. Klar nach unten gehen die Filialzahlen jedoch bei s. Oliver (- 10 auf rund 80), Esprit (- 20 auf 60), Benetton (- 20 auf 50) und Jones (- 31 auf 39; Werte teilweise geschätzt/gerundet). Zu umfangrei-

chen Filialschließungen gezwungen waren auch Gerry Weber und Tally Weijl, die beide aus den Top 20 der stärksten Modefilialisten rutschten. Besonders hart traf es Bonita: Der Best-Ager-Spezialist schloss seit 2017 beinahe jeden zweiten Standort und hält nun bei nur noch 54 Filialen im Land. Ganz verschwunden sind seit 2017 u. a. Promod, Stefanel, Grain de Malice, Bonita men, Pieces, Bik Bok, Carlings, Dressmann, XYZ und Van Graaf.

Unbeirrt weiter fortgesetzt haben ihre Expansion hingegen vor allem jene Filialkonzepte, die sich schwerpunktmäßig in den Fachmarktzentren an den Ortsrändern ansiedeln. Nahversorger NKD ist schon seit mehr als zwanzig Jahren der Filialist mit den meisten Standorten in Österreich - er konnte sein Filialnetz zwischen 2017 und 2021 von 280 auf 300 Standorte weiter ausbauen. Auch Kik legte um acht Geschäfte auf 260 Niederlassungen zu. Takko blieb mit 115 Standorten immerhin stabil. Der mit Abstand größte Gewinner im Vier-Jahres-Vergleich aber ist ein Local Player: Die Fussl Modestraße hielt 2017 noch bei 92 Filialen und kommt heute auf 150 Modegeschäfte im ganzen Land - ein Plus von 58 Niederlassungen.



**Mit Connected Retail kannst du ganz einfach Produkte aus deinem Mode- oder Schuhgeschäft auf Zalando verkaufen.**

Connected Retail ist die Komplettlösung für deinen Online-Verkauf. Wir bieten die Technologie, das Marketing und die Dienstleistung, damit du dich auf das Wesentliche konzentrieren kannst.

Im Mittelpunkt der Partnerschaft stehst du als Händler\*in. Du entscheidest selbst, welche und wie viele Produkte du über Connected Retail verkaufen möchtest und legst auch den Verkaufspreis selber fest.

Werde jetzt Partner\*in und schließe dich den über dreitausend Geschäften an, die bereits connected sind.



**MEHR ERFAHREN**

[www.connectedretail.at](http://www.connectedretail.at)



### SO EINFACH FUNKTIONIERT'S:



1. Importiere deinen Warenbestand und die Verkaufspreise.



2. Füge mit unserem Connected Retail Tool neue Artikel auf Zalando hinzu.



3. Erhalte und versende Bestellungen von Zalando-Kund\*innen.



4. Wir kümmern uns um die Zahlungsabwicklung und senden das Geld wöchentlich an dich.